

Tools 4 Music 04 2009

Test KRK ERGO

Hörtest:

Wichtig für eine gehörmäßige Beurteilung ist es im Hinterkopf zu behalten, dass „ERGO“ nur im Frequenzbereich bis 500 Hz aktiv ist. Bei höheren Frequenzen wird keine Korrektur durchgeführt. Das System korrigiert also nur den (wichtigen) Bereich der Raummoden. Diese können in einem nicht „ergonomisch optimierten“ Raum durchaus für Verwerfungen der Frequenzgangkurve von +10 bis -20 dB führen. Meine Regie ist allerdings schon akustisch „vorbehandelt“ und klingt recht akzeptabel. Es wurden Breitbandabsorber verbaut, die Raumecken sind mit zusätzlich mit Bassabsorbern versehen. Die rückwärtige Wand ist diffus ausgelegt und weitere Diffusoren/Reflektoren sorgen für ein schön ausgewogenes Klangbild. Und trotzdem kam der erste Einsatz von „ERGO“ nach einer sorgfältigen Einmessung einer Überraschung gleich. Deutlich war die Verbesserung im unteren Frequenzbereich zu hören. Wesentlich deutlichere Ergebnisse lieferte das System in einem Büroraum ohne jegliche akustische Optimierung.

Finale:

Insgesamt ein sehr empfehlenswertes Gerät. Gute Messwerte, einfach zu bedienen, robust und sehr „ergonomisch“ (der beleuchtete Lautstärkeinsteller hat's mir angetan). KRK positioniert „ERGO“ allerdings nicht als Allheilmittel sondern sagt ganz klar, dass nur in der Kombination mit akustischen Maßnahmen ein Optimum erreicht werden kann. Meine Empfehlung: Mindestens den gleichen Betrag wie für den Kauf von „ERGO“ benötigt wird noch einmal in die akustische Behandlung des Raums investieren. Es lohnt sich.